

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Geisfeld am 26.05.2020, im Bürgerhaus

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:40 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Palm, Theo

Ortsbürgermeister

Mitglieder

Cronauer, Uwe

Eiden, Josef

Eli, Stefan

Klas, Elmar

Kolz, Albin

Konz, Herbert

Palm, Jörg

Reinders, Bärbel

von der Verwaltung

Philippi, Ramona

Schriftführerin

Ortsbürgermeister Palm eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Wahl des ehrenamtlichen Anlagenwartes

TOP 2 Übertragung von Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2020

TOP 3 Informationen des Ortsbürgermeisters

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

TOP 1 Wahl des ehrenamtlichen Anlagenwartes

Der Vorsitzende informiert, dass die Wahlzeit des ehrenamtlichen Anlagenwarts Paul Kolz am 31.05.2020 abläuft und um ein weiteres Jahr verlängert werden soll. Auf Nachfrage, ob es nicht möglich ist, Herrn Kolz auf längere Zeit zu wählen teilt Ortsbürgermeister Palm mit, dass hierzu der entsprechende Passus in der Satzung geändert werden muss. Diese Änderung soll vor Ablauf der nächsten Wahlperiode durchgeführt werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Geisfeld stimmt der Wahl des ehrenamtlichen Anlagenwarts Paul Kolz für den Zeitraum 01.06.2020 – 31.05.2021 zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2 Übertragung von Haushaltsermächtigungen in das Haushaltsjahr 2020 **Vorlage: 05/231/2020**

Bezugnehmend auf die Vorlage der Verwaltung wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, folgende Haushaltsermächtigungen nach § 17 Abs. 1 GemHVO in das Haushaltsjahr 2020 zu übertragen:

PSK 3650.54144	(Umlage an den ZV KiGa Beuren)	= 9.219,44 €
PSK 5220.56255	(Planungskosten für Bebauungspläne)	= 15.000,00 €
PSK 5411.5233	(Unterhaltung der Gemeindestraßen)	= 7.515,65 €
PSK 5470.5231	(Unterhaltung der Buswarte Halle)	= 9.985,72 €
PSK 5731.5238	(Einrichtung für das Bürgerhaus)	= 2.500,00 €

Die Aufwendungen und Auszahlungen im Ergebnishaushalt belasten in Höhe ihrer tatsächlichen Inanspruchnahme sowohl den jeweiligen Teilfinanzhaushalt als auch den jeweiligen Teilergebnishaushalt des Haushaltsjahres 2020.

Der Ortsgemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass folgende Ermächtigungen kraft Gesetz bestehen bleiben:

PSK 1143.07183	(Erwerb von Mäheinrichtungen)	= 1.200,00 €
PSK 3650.0130-121	(Investitionskostenumlage für den KiGa Beuren)	= 2.833,00 €
PSK 3660.0960-122	(Neugestaltung Spielplatz)	= 975,62 €
PSK 5220.1432-123	(Grunderwerb für Neubaugebiet)	= 99.048,95 €

Die Auszahlungen belasten in Höhe ihrer tatsächlichen Inanspruchnahme den jeweiligen Teilfinanzhaushalt des Haushaltsjahres 2020.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3 Informationen des Ortsbürgermeisters

a) Gemeindliche öffentliche Einrichtungen

Der Vorsitzende teilt mit, dass aufgrund der „Corona-Krise“ derzeit noch die öffentlichen Einrichtungen geschlossen sind. Die Kreismusikschule hat nachgefragt, ob sie mit jeweils nur 1 Schüler/Schülerin unter Beachtung der Abstands- und Hygienemaßnahmen Unterricht im Bürgerhaus halten darf.

Daraufhin hat sich Ortsbürgermeister Palm mit dem Träger der Kreismusikschule, der Kreisverwaltung Trier-Saarburg, in Verbindung gesetzt. Abschließend ist festzuhalten, dass der Kreismusikschule die Nutzung des Bürgerhauses, unter den gegebenen Maßnahmen, gestattet wird. Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung trägt die Kreisverwaltung Trier-Saarburg.

b) Aufstellung der Kinderspielgeräte

Der Vorsitzende teilt mit, dass er in den letzten Wochen des Öfteren von Eltern auf die Aufstellung der neu angelieferten Kinderspielgeräte angesprochen wurde. Er informiert, dass im Moment aufgrund der „Corona-Situation“ von Seiten der Ortsgemeinde keine Spielgeräte in Eigenleistung aufgestellt werden.

c) Biocontainer

Ortsbürgermeister Palm informiert, dass der Biocontainer im Moment, nicht wie vorgesehen, am „Ehemaligen Feuerwehrgerätehaus“ aufgestellt wurde, sondern mittig des „Alten Sportplatzes“. Die Ratsmitglieder monieren teilweise diesen Standort, weil die Situation nicht sehr ansprechend für den Eingangsbereich des Dorfes ist und der Container mitten in der prallen Mittagssonne steht. Der Vorsitzende schlägt vor, sich die Situation noch eine Weile anzuschauen, um dann gegebenenfalls zu handeln bzw. einen anderen Standort zu suchen. Bei einem Missbrauch des Containers durch Unrat wird der Container sofort entfernt.

d) Baugebiet „In den Palzfeldern“, 2. Bauabschnitt

Der Vorsitzende informiert, dass das beauftragte Ingenieurbüro Fuchs am heutigen Tag mit den Vermessungsarbeiten begonnen hat. Von den geplanten 14 Baugrundstücken sind bereits 9 Bauplätze reserviert.

In der nächsten Ortsgemeinderatssitzung wird das Planungsbüro BKS, Trier, den geänderten Bebauungsplan vorstellen, so dass hiernach die Auslegung des B-Planes erfolgen kann.

e) Bürgerhaus Geisfeld – WLAN-Verbindung

Ortsbürgermeister Palm informiert, dass er seitens der Verwaltung angeschrieben wurde hinsichtlich einer möglichen Förderung für die Installation von einer verbesserten Internetverbindung im Bürgerhaus Geisfeld. Im ersten Schritt hierzu hat er Interesse seitens der Ortsgemeinde bekundet. Nachdem ihm die jährlichen Kosten von ca. 1.300 € mitgeteilt wurden, hat er das gemeindliche Interesse zurückgezogen. RM Jörg Palm schlägt vor, sich mit der Telekom in Verbindung zu setzen um hier möglicherweise bessere Konditionen zu erzielen.

Anmerkung der Verwaltung

Bei der EU-Förderung handelt es sich um WLAN für den öffentlichen Bereich, wie z.B. im Bereich rund um das Bürgerhaus, nicht aber um WLAN in den Bürgerhäusern.

In diesem Falle müsste ein professioneller Hotspot auf dem neusten und besten Stand der Technik (100 MBit/s) installiert werden. Zur reinen Versorgung des Bürgerhauses empfiehlt sich jedoch die einfache Installation eines Wlan-Routers welcher auch mit geringeren Kosten verbunden wäre.

Abschließend bedankt sich der Ortsbürgermeister bei den Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in der jetzigen „Corona-Krise“, da viele Entscheidungen und Abstimmungen nur per Email durchzuführen waren.

Vorsitzender

Schriftführerin